

Problem: Schüler drohen meinem Freund

Beitrag von „Dini78“ vom 14. Februar 2009 22:32

Hallo,

vorweg: Ich bin Klassenlehrerin einer neunten Realschulklasse und war bis gestern abend eigentlich der Ansicht, dass wir ein sehr gutes und auch vertrauensvolles Verhältnis zueinander hätten. Ärger gab es in eineinhalb Jahren nur in kleiner Form und konnte bis auf eine einzige Ausnahme ohne irgendwelche besonderen Erziehungs- oder Ordnungsmaßnahmen geregelt werden. Gestern abend passierte nun Folgendes:

Gegen 23 Uhr klingelte hier das Telefon und da ich nicht da war, ging mein Lebensgefährte dran. Es meldete sich "das niedersächsische Kultusministerium" und man wolle Frau Dini78 sprechen. Mein Freund witterte natürlich, dass da irgendwas nicht stimmt, sagte aber lediglich, ich sei nicht zu sprechen. Dann kam vom Anrufer, dass es um meine Unterrichtsmethoden ginge, ich würde die Schüler schlagen 😞 Daraufhin meinte mein Freund wohl: "Ja, nee, is klar, ich denke es ist jetzt genug." Der Anrufer fragte, ob mein Freund ihn verarschen wolle, er könne ja herkommen, dann würde mein Freund "ein paar auf die Fresse kriegen."

Mein Freund legte daraufhin kommentarlos aus, um sich nicht zu irgendeinem bösen Kommentar reißen zu lassen. Als es wieder klingelte ging er nicht dran.

Er rief mich dann gleich auf dem Handy an und seitdem komme ich aus dem Aufregen gar nicht mehr heraus. Ich finde einfach keine Lösung für dieses "Problem".

Es kann DEFINITIV nur jemand aus meiner eigenen Klasse sein. Diese Telefonnummer habe ich erst seit 14 Tagen, da wir umgezogen sind und in der Schule kennen nur die Schüler meiner eigenen Klasse diese Nummer.

Mein Freund meint, es seien im Hintergrund noch andere Jungs zu hören gewesen.

Gut, ich kann mir vorstellen, wer das war. Und ich weiß auch, dass sie sowas zu mir nicht sagen würden und verstehe nicht, wie das Ganze so ausarten konnte. Mein Freund wird definitiv nichts Ausfallendes gesagt haben. (Abgesehen davon verbitte ich mir jegliche Anrufe zu nachtschlafener Zeit und auch solche Prügel-Behauptungen...)

Natürlich war die Nummer unterdrückt, sodass ein Beweis schwer werden wird. Obwohl ich eigentlich glaube, dass ich am Montagmorgen mit einem Grinsen begrüßt werde, weil sie gar nicht blicken, dass sie jetzt wirklich Sch... gebaut haben....

Aber: WAS TUE ICH DANN? Ich habe für mich bereits beschlossen, dass das Ganze eine drastische Konsequenz haben wird, denn es wurde einfach eine Grenze überschritten und das sollen sie auch spüren.

Was mache ich aber, wenn sie sich nicht selbst verraten? Und was mache ich mit denen, die nur mit neben dem Telefon gesessen haben? Und was mit dem Anrufer? Noch dazu ist am Montag Elternsprechtag....wie viel verrate ich den Eltern, wenn bis dahin nicht geklärt ist, wer das war?

Ratlose Grüße,
Dini

Beitrag von „caliope“ vom 15. Februar 2009 10:11

ich würde meinen Schulleiter informieren und mit dem das weitere Vorgehen absprechen.
Und ich würde es auch nicht auf sich beruhen lassen.
Ich wünsche dir, dass du das bald klären kannst.

Beitrag von „der PRINZ“ vom 15. Februar 2009 11:17

ich habe nur mal erlebt, dass Schüler meiner Klasse sich untereinander Telefonterror gemacht haben: Viele, viele Male angerufen und aufgelegt.... Viele Male!!

Da es mehrere Schüler aus der gleichen Klasse getroffen hat, war es SEHR naheliegend, dass der oder die Anrufer ebenfalls aus der Klasse sind.

Dies habe ich ihnen (damals allerdings Klasse 3) plausibel erklärt, bestimmt gesagt, dass es unmittelbar aufhört und jedem einen Elternbrief mitgegeben mit Rückunterschrift, dass die Eltern dies zur Kenntnis genommen haben. Dazu habe ich noch erklärt, dass ja wohl klar sei, dass ich davon ausgehe, dass wenn einer den Brief nicht unterschrieben zurückbrächte, er der Anrufer sein müsse! Alle haben eine Unterschrift mitgebracht, es hat aufgehört.

Es kam niemals raus, wer es war, aber wenigstens war es vorbei.

In deinem Fall würde ich mich jedoch auch an die Schulleitung wenden und um Unterstützung bitten. 9.klässler sind bestimmt nicht so leicht einzuschüchtern wie 3.klässler.

Außerdem sollte in deinem Fall schon herauskommen, wer es war, denn dein Freund wurde nicht nur belästigt, sondern auch bedroht.

Ich drücke dir ganz fest die Daumen für den schwierigen Tag morgen!

Beitrag von „sina“ vom 15. Februar 2009 13:00

Hi Dini 78,

ich denke auch, dass das Konsequenzen haben muss.

Um den Anrufer identifizieren zu können, kannst du dir doch die Telefonnummer von der Telefongesellschaft geben lassen (bei uns wird die Nummer automatisch durch die Fritzbox gespeichert - dadurch habe ich auch schonmal den "Täter" 😊 identifiziert - war aber viiiieel harmloser).

Gruß

Sina

Beitrag von „Dini78“ vom 15. Februar 2009 14:54

Hello!

Ja, ich denke auch, dass ich das morgen früh gleich einmal meinem Schulleiter mitteilen werde.

Hier wurde mit Rufnummernunterdrückung angerufen. Kann man sich denn die Nummer einfach so herausgeben lassen?!?

Dini

Beitrag von „Referendarin“ vom 15. Februar 2009 15:39

Halte uns mal auf dem Laufenden!

Ich drücke dir die Daumen, dass ihr erfahrt, wer das war.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 15. Februar 2009 16:18

"Einfach herausgeben lassen" geht nicht. (==> Datenschutz)

Aber nach Anzeige bei der Polizei kann diese an die Nummer rankommen. Auch Rufnummern, die nicht angezeigt werden, werden nachvollziehbarer Weise an die Telefongesellschaft vermittelt. Man kann also auch Anrufer herausfinden, die ihre Nummer unterdrücken.

Ich würde diese Tatsache vor der Klasse, bei der du es vermutest, erzählen. Und darauf hinweisen, dass du ungerne die Polizei einschalten willst, allerdings dazu gezwungen bist, falls sich nicht herausstellt, wer der Täter ist.

Wenn er sich melden sollte, bleibt es bei einer "schulischen" Massnahme. Wenn er sich nicht meldet, gibt es halt eine Anzeige und der Täter wird gefunden. Kann sich der Anrufer dann überlegen, was er will.

kl. gr. Frosch

Beitrag von „Referendarin“ vom 15. Februar 2009 17:26

Zitat

Original von kleiner gruener frosch

"Einfach herausgeben lassen" geht nicht. (==> Datenschutz)

Aber nach Anzeige bei der Polizei kann diese an die Nummer rankommen. Auch Rufnummern, die nicht angezeigt werden, werden nachvollziehbarer Weise an die Telefongesellschaft vermittelt. Man kann also auch Anrufer herausfinden, die ihre Nummer unterdrücken.

Ich würde diese Tatsache vor der Klasse, bei der du es vermutest, erzählen. Und darauf hinweisen, dass du ungerne die Polizei einschalten willst, allerdings dazu gezwungen bist, falls sich nicht herausstellt, wer der Täter ist.

Wenn er sich melden sollte, bleibt es bei einer "schulischen" Massnahme. Wenn er sich nicht meldet, gibt es halt eine Anzeige und der Täter wird gefunden. Kann sich der Anrufer dann überlegen, was er will.

Das klingt gut! So könntest du vorgehen.

Mir fiel auf Anhieb vorhin auch keine geeignete Vorgehensweise ein, aber Froschs Vorschläge halte ich für schlüssig.

Beitrag von „Siobhan“ vom 15. Februar 2009 18:06

Ich hab meine private Telefonnummer erst gar nicht herausgegeben. Eben auch aufgrund böser Erfahrungen. Jetzt hab ich ein Handy und gehe nur ran, wenn die Rufnummer übermittelt wird. Das wissen meine Schüler und deren Eltern und wir sind alle zufrieden :o)

Beitrag von „caliope“ vom 15. Februar 2009 19:46

Die Eltern meiner Klasse haben gar nur meine Mail-Addy.

Sie können mich aber auch über die Schule und über ihre Kinder erreichen und Gesprächstermine vereinbaren...

Telefonnummer habe ich nicht herausgegeben, denn ich habe hier zu Hause vier eigene Kinder und einen Hund... da ist so gut wie nie Zeit und Muße für vielleicht problematische Gespräche. Die Mail-Addy ist aber sehr gut angenommen worden... das ist für mich so optimal.

Beitrag von „alias“ vom 15. Februar 2009 21:44

Falls du per Internettelefonie mit Fritzbox telefonierst, kannst du bei

Telefonie - Internettelefonie - Erweiterte Einstellungen - Internetanrufe ohne Rufnummer abweisen

Zitat

Einkommende Anrufe an eine Internetrufnummer werden von FRITZ!Box abgewiesen, wenn der Anrufende keine Rufnummer übermittelt.

Und Ruh is.... Vorteil: Auch andere Werbeanrufe kommen nicht mehr durch.

Beitrag von „Dini78“ vom 16. Februar 2009 13:04

So,

kurzer Zwischenstand: Ich weiß, wer es war. Die drei Burschen geben es jedoch nicht zu. heute ist Elternsprechtag und ich werde die entsprechenden Eltern informieren, dass ich, wenn ich morgen früh um acht keine Entschuldigung vorliegen habe, ich die Polizei einschalten werde....

(Schulleiter war heute nicht im Haus....)

LG

Dini

Beitrag von „Feenstaubflocke“ vom 16. Februar 2009 14:02

Wie hast Du die Täter identifizieren können?

Beitrag von „Nighthawk“ vom 16. Februar 2009 14:06

Also nachdem die Burschen es nicht mal jetzt zugeben (wenn Du sicher weißt, wer es war), dann wäre es für mich mit einer reinen Entschuldigung nicht mehr getan ... Chance hatten die Jungs und haben es nicht zugegeben.

Beitrag von „alias“ vom 16. Februar 2009 17:50

Mit welchem Tatbestand möchtest du deine Anzeige begründen?

Hast dein Freund das Gespräch aufgezeichnet?

Ist die Beweislage solide genug, dass du GENAU denjenigen dingfest machen kannst, der gesprochen hat?

Lass es bei der Drohgebärde. Sag, dass du überlegst, die Polizei wegen BEDROHUNG einzuschalten - das ist ein Straftatbestand .Falls du wirklich die Polizei einschaltest und es sich herumspricht, dass DIESE Art von Bedrohung perTelefongespräch nicht strafbar ist, hast du ein Problem, das dein jetziges in den Schatten stellt.

Beitrag von „Dini78“ vom 16. Februar 2009 22:21

Soderle,

ich wusste heute morgen schon wer es war, weil die stille Post eher in der Schule war als ich


Offiziell hat es sich jetzt eben erst geklärt und sie haben es auch zugegeben. Morgen weiß ich dann genau, was nun passiert, denn es hat noch einen weiteren -viel, viel böseren-Anruf gegeben.

Ich erläutere das morgen genauer....

Mannomann, was für ein Tag... 

Beitrag von „Schmeili“ vom 17. Februar 2009 14:38

Zu meiner Schulzeit ist deswegen ein Schüler mit sofortiger Wirkung von der Schule geflogen.

Beitrag von „Josh“ vom 17. Februar 2009 17:30

Ich hebe bei unterdrückter Nr. aber auch gar nicht ab, ich meine, was soll das?

Beitrag von „Dini78“ vom 17. Februar 2009 21:34

Zitat

Original von Josh

Ich hebe bei unterdrückter Nr. aber auch gar nicht ab, ich meine, was soll das?

Meine Eltern haben unglücklicherweise auch eine unterdrückte Nummer...und mit denen spreche ich im Ernstfall auch abends um elf. Kann ja immer was sein....

Aber zur Sache...

Es gab am gleichen Abend noch andere Anrufe bei Familien im Ort, die massiv bedroht wurden. Die standen am Montag früh auf der Matte und haben wohl auch Anzeige erstattet bei der Polizei.

In meine Klasse bin ich sehr ernst gegangen und schwafelte von Vertrauensmissbrauch, Polizei und HOHEN Kosten, die entstehen würden, würde ich die Telefongesellschaft um Auskunft bitten 😊 und nicht statt- findender Klassenfahrt..... tja..... und dann wurden meine Schüler aktiv, denn sie wollen ja gerne eine Abschlussfahrt machen....

Binnen 30 Minuten wusste ich wer es war. Der Anrufer kam doch nicht direkt aus meiner Klasse, es war jedoch jemand aus meiner Klasse an dem Abend dabei.

Gebeichtet hat an dem Tag aber noch niemand. Unglücklicherweise war ja auch noch Elternsprechtag und die angesprochenen Eltern versprachen sofort die Klärung mit ihren Söhnen. Tja, und als ich nach Hause kam (21 Uhr) klingelte das Telefon heiß - lauter entschuldigungswillige Eltern.

Es wird jedoch noch ein Gespräch mit der Schulleitung über weitere Maßnahmen geben.

Beitrag von „der PRINZ“ vom 17. Februar 2009 21:57

Zitat

Original von Josh

Ich hebe bei unterdrückter Nr. aber auch gar nicht ab, ich meine, was soll das?

Unsere Nummer sit auch unterdrückt, weil wir beruflich auch immer wieder wo anrufen, wo es den anderen NICHTS angeht, wie unsere Nummer lautet.

Dini, wie gut, das es sich aufgeklärt hat. Ich finde es richtig und wichtig, dass es noch Gespräche mit der Schulleitung gibt, evtl. einen Aktenvermerk, falls es sich wiederholen soll!!!!ite, wovon ja jetzt mal bitte niemand ausgeht!!!

Gute Nacht!

Beitrag von „alias“ vom 17. Februar 2009 22:02

Das ist der Vorteil der Internettelefonie - falls ich jemanden anrufen möchte, der meine Nummer nicht erfahren soll - z.B. Eltern - stelle ich in der Fritzbox die Nummernunterdrückung ein, danach wieder ab...

Seitdem ich ein paar Mal morgens um halb sieben aus der Dusche geklingelt wurde, weil Eltern mir Bescheid sagen wollten, dass ihr Kind wegen einer Erkrankung nicht in die Schule kommt, erfahren die Eltern von mir nur noch eine Telefonnummer: die der Sekretärin (dafür hat man ja eine) ... 😊

Beitrag von „der PRINZ“ vom 17. Februar 2009 22:06

Ich habe keine, nur meine Schulleiterin 😊 Nein, aber stimmt schon, ich gebe zwar unsere Nummer raus an die Eltern der Klasse, in der ich Klassenlehrerin bin, sage aber sehr eindrücklich (denn noch kein Missbrauch) dazu, wozu sie nicht da ist... werde nur sehr selten angerufen... püüh!

Okay, dir und allen anderen eine gute Nacht!